

AGB

§ 1 Präambel

Der BDB BUND DEUTSCHER BAUMESTER, ARCHITEKTEN UND INGENIEURE E.V. Landesverband Berlin betreibt mit der Website bdb-berlin.edudip.com ein Internetportal zur Buchung und Veranstaltung von interaktiven Online-Seminaren (Webinaren). Sie stellt auf dieser Plattform registrierten Nutzern (Plattform-Mitgliedern) die technischen Voraussetzungen zur Einstellung und Buchung von Webinarangeboten, zur Kommunikation zwischen den Plattform-Mitgliedern und zur Durchführung von Webinaren und sonstigen Online-Veranstaltungen in virtuellen Konferenzräumen zur Verfügung.

Die Plattform-Mitgliedschaft (bdb-berlin.edudip.com) ist vollkommen unabhängig von der Verbandsmitgliedschaft im BUND DEUTSCHER ARCHITEKTEN UND INGENIEURE E.V.!

§ 2 Geltungsbereich

Für die vertraglichen Beziehungen zwischen der Plattform und den Plattform-Mitgliedern gelten ausschließlich die nachfolgenden Geschäftsbedingungen. Allgemeine Vertragsbedingungen der Mitglieder finden keine Anwendung.

§ 3 Registrierung

Zur Nutzung der Plattform ist die kostenlose Registrierung als Plattform-Mitglied erforderlich. Als Plattform-Mitglied können sich ausschließlich unbeschränkt geschäftsfähige natürliche Personen registrieren lassen.

Zur Registrierung ist das auf der Plattform bereitgestellte Registrierungsformular vollständig und wahrheitsgemäß unter Angabe eines Plattform-Mitgliedsnamens auszufüllen und an den Plattform-Anbieter abzuschicken. Der Plattform-Mitgliedsname darf nicht gegen Rechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßen und keine Kontaktinformationen (z.B. E-Mail- oder Internetadressen) enthalten. Der Plattform-Anbieter ist berechtigt, schriftliche Nachweise zur Überprüfung der angegebenen Daten anzufordern. Mit der Absendung des Registrierungsformulars gibt der Nutzer ein verbindliches Angebot an den Plattform-Anbieter zum Abschluss eines Plattform-Mitgliedschaftsvertrags über eine unentgeltliche Basismitgliedschaft ("free") ab. Der Plattform-Mitgliedschaftsvertrag wird durch die Bestätigung der Registrierung und die Freischaltung eines Mitgliedskontos durch den Plattform-Anbieter geschlossen. Ein Anspruch des Nutzers auf Abschluss eines Plattform-Mitgliedschaftsvertrags besteht nicht.

Jeder Nutzer darf sich nur einmal registrieren lassen.

§ 4 Identität des Vertragspartners

Der Vertrag kommt mit dem BDB BUND DEUTSCHER BAUMEISTER, ARCHITEKTEN UND INGENIEURE E.V. Landesverband Berlin zustande:

BUND DEUTSCHER BAUMEISTER,
ARCHITEKTEN UND INGENIEURE E.V.

Landesverband Berlin

Willdenowstraße 6

12203 Berlin

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:

Herrn Dr.-Ing. Alexander Gaulke, Vorsitzender

Frau Dipl.-Ing. Anja Beecken, Stellvertr. Vorsitzende

Herrn Dr.-Ing. Detlef Struck, Vorstand Finanzen

Sitz:

Berlin, Amtsgericht Charlottenburg, 19949NZ

§ 5 Leistungen des Plattformanbieters:

Der Plattform-Anbieter stellt den Plattform-Mitgliedern auf der Plattform die technischen Möglichkeiten zur Verfügung, um den Kontakt zwischen Trainer und Teilnehmern und die Anbahnung von Verträgen sowie die Veranstaltung von Webinaren in virtuellen Konferenzräumen zu ermöglichen.

Die edudip GmbH wickelt den Zahlungsverkehr zwischen Teilnehmern und Trainer als Verrechnungsstelle ab (vgl. § 11). Die Bonität der Mitglieder prüft die edudip GmbH nicht.

§ 6 Buchung von Webinaren

Die Verträge zur Teilnahme an Webinaren (Webinarverträge) werden von den Teilnehmern durch die Bestätigung der Buchung durch den Plattform-Anbieter geschlossen. Nach der Buchung eines Webinars übermittelt die edudip GmbH den Mitgliedern die Kontaktdaten ihres Vertragspartners.

Die edudip GmbH vermittelt keine Verträge zwischen den Plattform-Mitgliedern und gibt keine Erklärungen zum Vertragsschluss für die Mitglieder ab.

Die Erfüllung der Webinarverträge obliegt dem Plattform-Anbieter und den Teilnehmern. Die Trainer sind für die Rechtmäßigkeit, Richtigkeit, Vollständigkeit und Qualität ihrer Webinarangebote und der Webinare allein verantwortlich.

§ 7 Widerruf

Soweit ein Plattform-Mitglied die Plattform als Verbraucher nutzt, d.h. zu einem Zweck, der weder seiner gewerblichen noch seiner selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, kann es den Mitgliedschaftsvertrag wie folgt widerrufen:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312 e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

BDB Bund Deutscher Baumeister,
Architekten und Ingenieure e.V.
Landesverband Berlin
Willdenowstr. 6
12203 Berlin
Tel: +49 30 8615747
Fax: +49 30 86422140
geschaeftsstelle@bdb-berlin.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 8 Nutzung der Plattform

I. Allgemeine Bestimmungen

1.

Die Plattform darf nur zur Information über Webinare, zur Teilnahme an Webinaren und zur Durchführung von Webinaren und sonstigen Online-Veranstaltungen in den virtuellen Konferenzräumen genutzt werden.

2.

Die Plattform-Mitglieder sind verpflichtet, ihr Passwort geheim zu

halten und den Zugang zu ihrem Mitgliedskonto zu sichern. Gibt es Anhaltspunkte dafür, dass sich Dritte unberechtigt Zugang zu dem Mitgliedskonto verschafft haben, ist der Plattform-Anbieter unverzüglich davon in Kenntnis zu setzen und das Passwort durch das Plattform-Mitglied zu ändern.

Ändern sich die Daten, die bei der Registrierung für das Plattform-Mitglied hinterlegt wurden, sind die Daten unverzüglich in Schriftform an den Plattform-Anbieter mitzuteilen.

Da der Plattform-Anbieter die für das Mitglied hinterlegten Daten auch bei Vorlage schriftlicher Nachweise nur beschränkt auf ihre Richtigkeit hin überprüfen kann, kann die Angabe falscher Daten durch ein Plattform-Mitglied grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden. Jedes Plattform-Mitglied hat deshalb die Identität des Vertragspartners selbst zu prüfen.

Das Plattform-Mitgliedskonto darf nicht auf Dritte übertragen werden. Kontaktdaten anderer Plattform-Mitglieder, die durch die Nutzung der Plattform bekannt geworden sind, dürfen nur zur (vor-) vertraglichen Kommunikation genutzt werden.

3.

Auf der Plattform, in den Webinaren und in den sonstigen Online-Veranstaltungen dürfen keine Angaben getroffen, Äußerungen getätigt, Dateien eingestellt oder Inhalte vermittelt werden, die gegen geltendes Recht oder die guten Sitten verstoßen, die Rechte Dritter verletzen oder Personen aus Gründen der Rasse, der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität diskriminieren.

Plattform-Mitglieder dürfen auf der Plattform ausschließlich für Webinare, die ebenfalls auf der Plattform veranstaltet werden, werben.

Sie dürfen nichts tun, dulden oder veranlassen, was den ordnungsgemäßen Betrieb der Plattform, insbesondere den der virtuellen Konferenzräume, stören könnte.

4.

Zur Nutzung der Plattform, insbesondere zur Veranstaltung und Teilnahme an Webinaren und sonstigen Online-Veranstaltungen ist die Einhaltung folgender technischer Voraussetzungen erforderlich:

- eine Standard DSL-Verbindung
- ein Internetbrowser nach aktuellem Stand der Technik
- eine aktuelle Version des Programms „Adobe Flash Player“
- bei aktiver Teilnahme: Kopfhörer und Mikrofon
- bei passiver Teilnahme: Lautsprecher

Die Mitglieder verpflichten sich, diese technischen Mindestvoraussetzungen einzuhalten, rechtzeitig vor der

Durchführung eines Webinars oder der Teilnahme an einem Webinar zu überprüfen, ob die Verbindung zu den virtuellen Konferenzräumen hergestellt werden kann und gegebenenfalls bestehende technische Störungen, deren Behebung in ihrer Verantwortung liegt, rechtzeitig zu beheben. Kann eine technische Verbindung nicht hergestellt werden, ist der Plattform-Anbieter rechtzeitig zu informieren.

II. Nutzung der Plattform als Teilnehmer

An den Webinaren dürfen nur Plattform-Mitglieder teilnehmen, die das Webinar gebucht haben. Anderen Personen darf die aktive oder passive Teilnahme nicht ermöglicht werden.

III. Nutzung der Plattform als Trainer

1.

Die Trainer dürfen Webinare und sonstige Online-Veranstaltungen nur durchführen, wenn die Einhaltung der technischen Mindestvoraussetzungen gewährleistet ist (siehe § 8 Nr. 4).

Die Trainer sind für die Einhaltung der für sie geltenden Rechtsvorschriften allein verantwortlich. Der Plattform-Anbieter weist insbesondere auf die Beachtung relevanter Regelungen des Fernabsatzrechts, des Teledienstrechts, des Steuerrechts, der Preisangabenverordnung, des Fernunterrichtsschutzgesetzes und auf die Verpflichtungen im elektronischen Geschäftsverkehr hin.

2.

Die Webinare, die auf der Plattform angeboten und gebucht wurden, sind in den virtuellen Konferenzräumen von bdb-berlin.edudip.com zu veranstalten.

3.

Ist ein Webinar noch nicht gebucht worden, kann es von den Trainern geändert oder gelöscht werden. Die Löschung eines Webinarangebots nach einer bereits erfolgten Buchung ist nur durch den Plattform-Anbieter möglich.

4.

Der Plattform-Anbieter ist berechtigt, ein Webinarangebot bzw. ein Webinar oder eine sonstige Online-Veranstaltung von der Plattform zu löschen, wenn Anhaltspunkte für einen Verstoß gegen § 9 I Nr. 3 der Geschäftsbedingungen durch die Einstellung der Angebote bzw. die Durchführung der Webinare und sonstigen Online-Veranstaltungen bestehen. Ein Webinarangebot bzw. ein Webinar kann auch gelöscht werden, wenn die Mindestteilnehmerzahl bis zum Beginn der Veranstaltung nicht erreicht oder das Webinar nicht vollständig durchgeführt wurde. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung in dem Marktplatz besteht nicht. Weitere Kriterien für die Freischaltung auf dem Marktplatz sind den Marktplatzkriterien zu entnehmen.

5.

Sagt ein Trainer ein Webinar ab, das bereits von der Mindestanzahl der Teilnehmer gebucht war, muss er dies dem Plattform-Anbieter und den Teilnehmern mitteilen. Nach Mitteilung der Absage wird das Webinar aus der Vermarktung genommen.

6.

Um den störungsfreien Ablauf des Zahlungsverkehrs (vgl. § 11) zu gewährleisten, verpflichten sich die Trainer dafür Sorge zu tragen, dass beim Plattformanbieter stets ihre aktuelle Bankverbindung hinterlegt ist. Im Falle von vom Trainer zu vertretenden Rücklastschriften oder Fehlbuchungen ist der Trainer verpflichtet, die hierdurch entstandenen Kosten innerhalb von 14 Tagen auf das von der edudip GmbH angegebene Konto zu überweisen. Unbeschadet weiterer Rechte ist der Plattform-Anbieter berechtigt, das Mitgliedskonto des Trainers zu sperren, wenn diese Zahlung nicht oder nicht fristgerecht erfolgt und der Plattform-Anbieter dem Trainer die Sperre 14 Tage zuvor schriftlich oder per E-Mail angedroht hat. Ist dem Plattform-Anbieter die Einhaltung einer Wartefrist nicht zuzumuten, darf der Plattform-Anbieter das Mitgliedskonto sofort und ohne vorherige Androhung sperren.

§ 9 Mitgliederprofil und Bewertung der Trainer

I. Mitgliedsprofil

Die Mitglieder verpflichten sich, in ihrem Mitgliedsprofil keine falschen Angaben zu machen.

II. Bewertung der Trainer

Nach Durchführung eines Webinars können die Teilnehmer den Trainer bewerten. Die Gesamtbewertung eines Trainers ergibt sich aus den Einzelbewertungen.

Die Bewertungen dürfen ausschließlich wahrheitsgemäße Angaben enthalten und sich nur auf die Abwicklung des Vertrages, insbesondere auf die Durchführung des Webinars, beziehen. Aspekte, die mit dem Webinarvertrag nicht in Zusammenhang stehen, dürfen nicht in die Bewertung einfließen. Eine Eigenbewertung oder die Veranlassung Dritter, Bewertungen ohne zugrunde liegenden Webinarvertrag abzugeben, ist nicht zulässig.

Die Bewertungen werden vom Plattform-Anbieter nicht überprüft. Der Plattform-Anbieter ist jedoch zur Löschung von Bewertungen, die gegen die vorgenannten Bestimmungen verstoßen, berechtigt.

§ 10 Ausschluss eines Mitglieds

Der Plattform-Anbieter kann ein Plattform-Mitglied ausschließen und das Mitgliedskonto sowie sämtliche Webinarangebote und Webinare dieses Plattform-Mitglieds löschen, wenn dem Plattform-Anbieter Anhaltspunkte vorliegen, dass ein Plattform-Mitglied gegen die wesentlichen Pflichten dieser Geschäftsbedingungen verstößt oder ein Plattform-Mitglied mehrfach negativ bewertet wurde. Der

Plattform-Anbieter wird das Plattform-Mitglied über den geplanten Ausschluss per E-Mail informieren und ihm die Möglichkeit zur Stellungnahme geben. Bei Eilbedürftigkeit ist Plattform-Anbieter hierzu nicht verpflichtet. In jedem Fall wird der Plattform-Anbieter die berechtigten Interessen des Plattform-Mitglieds berücksichtigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

§ 11 Technische Verfügbarkeit

Aus technischen Gründen kann die edudip GmbH eine dauerhafte vollständige Verfügbarkeit der Server, über die die Plattform betrieben wird, nicht gewährleisten. Zeitweise kann die Verfügbarkeit der Plattform - insbesondere wegen der notwendigen Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten - eingeschränkt sein. Die edudip GmbH wird die Plattform-Mitglieder über die Durchführung geplanter Wartungsarbeiten und deren Umfang rechtzeitig durch einen Hinweis auf der Plattform informieren. Sollte das System unvorhergesehen ausfallen, wird die edudip GmbH nach Möglichkeit die Plattform-Mitglieder über den Umfang und die Dauer des Ausfalls unterrichten.

§ 12 Haftung

BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V., Landesverband Berlin haftet nicht für Sach- und reine Vermögensschäden - gleich aus welchem Rechtsgrund -, die im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform entstehen, es sei denn die Schäden beruhen auf der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht oder auf einer sonstigen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V., Landesverband Berlin, ihre gesetzlichen Vertreter oder ihre Erfüllungsgehilfen. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags und die Erreichung des Vertragszwecks überhaupt erst ermöglichen, auf deren Erfüllung der Vertragspartner daher vertraut und auch vertrauen darf, sowie Pflichten, die für den Schutz des Vertragspartners und seiner vertragswesentlichen Rechtspositionen von grundlegender Bedeutung sind.

Die Haftung für Sach- und reine Vermögensschäden infolge einer leicht fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht wird auf den Ersatz der bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schäden beschränkt.

§ 13 Aufrechnung

Mitglieder dürfen gegen Forderungen von BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V., Landesverband Berlin nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

§ 14 Freistellung

Die Mitglieder verpflichten sich, BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V., Landesverband Berlin von sämtlichen Ansprüchen anderer Mitglieder oder Dritter freizustellen, die diese wegen der Verletzung ihrer Rechte aufgrund der Nutzung der Plattform durch das jeweilige Mitglied gegen BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V., Landesverband Berlin geltend machen. Dies gilt nicht, wenn das Mitglied die Verletzung der Rechte nicht zu vertreten hat. Die Verpflichtung zur Freistellung umfasst auch die Übernahme angemessener Rechtsverteidigungskosten.

§ 15 Schlussbestimmungen

I. Änderung der Geschäftsbedingungen

BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V., Landesverband Berlin kann diese Geschäftsbedingungen jederzeit und ohne Angaben von Gründen ändern. Die geänderte Fassung der Geschäftsbedingungen wird den Mitgliedern spätestens drei Wochen vor dem geplanten Inkrafttreten unter drucktechnischer Hervorhebung der Änderungen per E-Mail zugestellt.

Die Mitglieder können den Änderungen innerhalb von drei Wochen nach Zugang dieser E-Mail widersprechen. Setzt ein Mitglied den Mitgliedschaftsvertrag fort, ohne den Änderungen innerhalb dieser Frist zu widersprechen, gelten die geänderten Geschäftsbedingungen als genehmigt. Auf die Folge einer widerspruchlosen Vertragsfortsetzung wird BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V., Landesverband Berlin die Mitglieder in der E-Mail nochmals hinweisen.

II. Anwendbares Recht

Das Recht der Bundesrepublik Deutschland ist anzuwenden. Schließt eine Person den Plattform-Mitgliedschaftsvertrag als Verbraucher, d. h. zu einem Zweck, der nicht ihrer beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, sind die Bestimmungen des Staates, in dem der Nutzer seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, darüber hinaus anzuwenden, soweit sie dem Nutzer einen weitergehenden Schutz als das Recht der Bundesrepublik Deutschland gewähren.

III. Gerichtsstand

Ist ein Plattform-Mitglied Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat das Plattform-Mitglied keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland, ist Berlin der Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit dem Plattform-Mitgliedschaftsvertrag und der Nutzung der Plattform entstehen. Dies gilt auch, wenn ein Plattform-Mitglied keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach der

Registrierung aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthalt des Mitglieds im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

IV. Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einer Geschäftsbedingung berührt die Wirksamkeit der anderen Geschäftsbedingungen nicht.

In addition, the following conditions of edudip GmbH shall apply:

§ 1 Fees

I. Participation fees

The fees for the participation in the webinars (participation fees) conform to the contractual agreements between trainer and participant. The payment of the participation fee is due upon a successful booking. If a participant selects direct debit, he or she is responsible for the generated costs in the case of a failed direct debit (currently 5,95 EUR per failed debit). In case of a chargeback when paying by credit card, the participant is responsible for a cancellation fee of currently 47,60 EUR per chargeback.

§ 2 Cancellation charges

If a trainer cancels his paid webinar, he or she has to pay a cancellation charge of 2,50 EUR net per registered participant. If a participant cancels his registration of a paid webinar, the participant has to pay a cancellation charge of 5,95 EUR.

§ 10 Payments

The edudip GmbH is responsible for the payments relating to the payment of the participation fee between participants and trainers with the following provisions. Since the edudip GmbH acts only as a clearing centre the creditworthiness of members is not checked by the edudip GmbH.

The participation fees are to be paid by the participants before the start of the webinar to the edudip GmbH. Once the payment is received by the edudip GmbH, it provides the participant with a link with which it is possible to participate in the booked webinar.

Via the system of the platform, bills of the bookings are sent automatically via email on behalf of the presenter to the participants. The teachers will automatically receive a copy of the respective invoice by email.

Participation fees are paid by the edudip GmbH to the trainer after the conduction of the webinar.

The edudip GmbH is technically able to determine whether a webinar was performed or not. If edudip determines through such a test that a webinar has not been held or if a teacher notifies edudip about a cancellation of a webinar that has already been booked, the claim of a teacher's withdrawal of the participation fee expires and in this case edudip reimburses the participants' registration fee in full return to the participants. This does not apply for a webinar that was deficient or not implemented in full length.